

Legende

Nutzungstypen

Quellen und Quellbereiche, Fließgewässer, Stillgewässer

Grünland

Röhrichte und Großseggenriede

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

Moore

Felsen-, Block- und Schutthalden, Geröllfelder, vegetationsfreie/-arme offene Bereiche

Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen, Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen, Laub(misch)wälder

Nadel(misch)wälder

Freiflächen des Siedlungsbereichs

Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete

Verkehrsfläche

Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

Landschaftsschutzgebiet gemäß §26 BNatSchG

Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung laut FFH-Richtlinie (Natura 2000)

Vogelschutzgebiet laut Vogelschutzrichtlinie (Natura 2000)

Naturschutzgebiet gemäß §23 BNatSchG

Naturdenkmal (flächig, punktuell) gemäß §28 BNatSchG

Geschützter Landschaftsbestandteil und Grünbestand gemäß §29 BNatSchG

Antlich kartiertes Biotop mit Nummer

Schutzwald nach Art.10 BayWaldG

Naturwald nach Art.12a BayWaldG

Antlich festgesetztes Überschwemmungsgebiet im Bereich des OG

Maßnahmenkennung

1,3, A

ACEF

Maßnahmen-
typ

Nr. Einzelmaßnahme

Nr. Komplex

Erläuterung Maßnahmentyp

V

Vermeidungsmaßnahme

A

Ausgleichsmaßnahme

G

Gestaltungsmaßnahme

E

Ersatzmaßnahme

Erläuterung Index

CEF

Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

Baumaßnahme

Fahrbahn mit Straßenebenenflächen (Böschungen, Sickermulden etc.)

Zone der neuen mittelbaren Beeinträchtigung von Flächen

Verkehrsfläche und technische Einrichtungen

Bau- und vegetationstechnische Maßnahmen

Anlage Offenland

Anlage Wald, Waldränder, Gehölze und Hecken

Wiederherstellung von temporär zu erwerbenden Flächen

Kompensationsmaßnahmen

Ausgleichsmaßnahme zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes (mit Kompensationsumfangsberechnung in WP nach BayKompV)

Artenschutzrechtliche Kompensationsmaßnahme (ohne Kompensationsumfangsberechnung in WP nach BayKompV)

Landschaftspflegerische Maßnahmen außerhalb des Straßenkörpers

Gewässer

Offenland

Gehölze

Wälder

Bezugsräume

Abgrenzung des Bezugsraumes

1

Loisachtal mit Siedlungsbereichen GAP

2

Nordwesthänge des Wank

3

Schalmeschlucht - Kesselgraben, Birkelsgraben und Faulenbach mit Umfeld

4

Südhänge des Wank

5

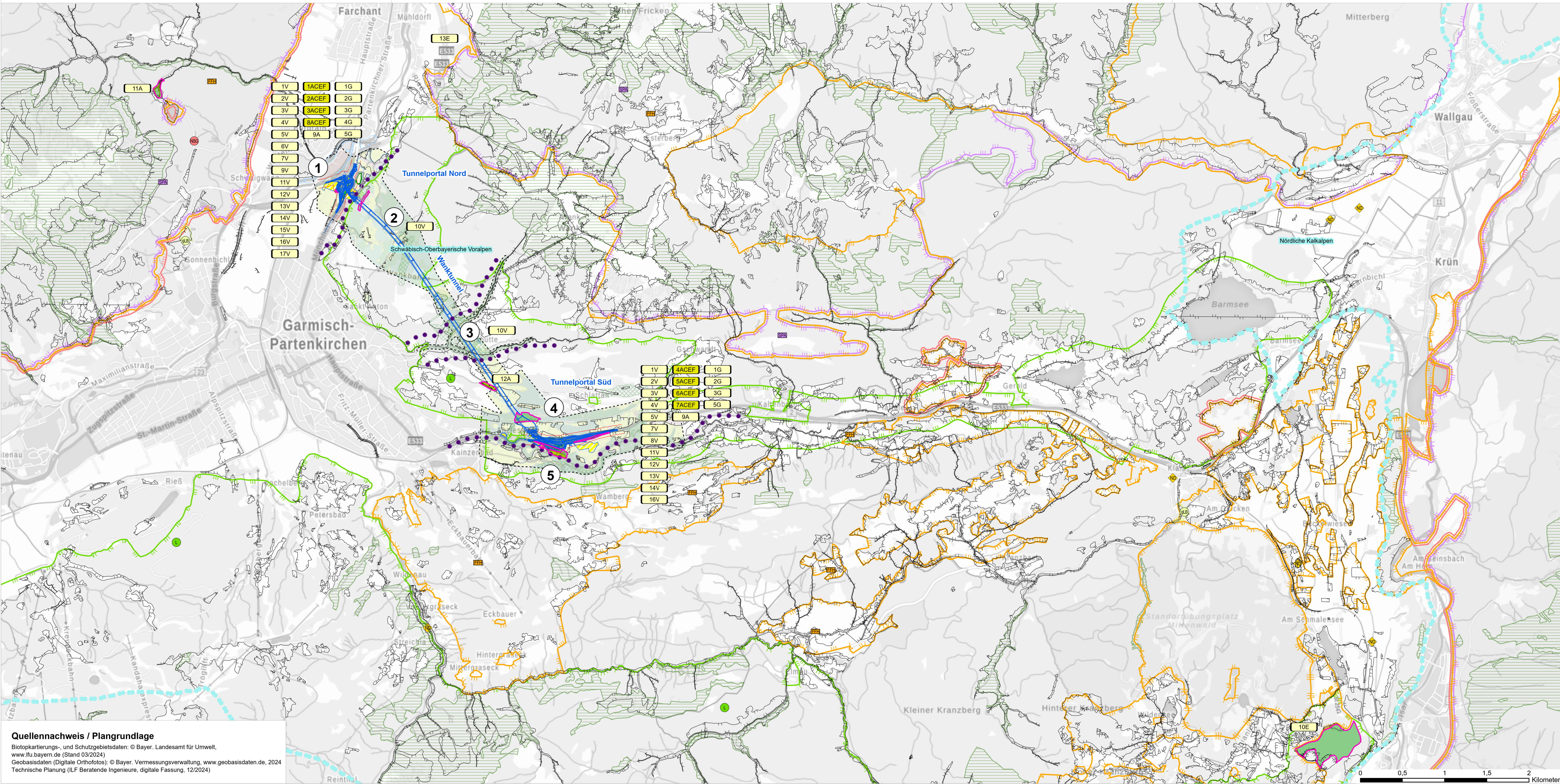
Kankertal

Maßnahmen- nummer	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Dimension, Umfang
Vermeidung		
1V	Begrenzung der Zeiten für Baumfällarbeiten, Gehölzschnittmaßnahmen sowie der Baufelddränung	n.q. ¹⁾
2V	Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen	29 St. Einzelbaumschutz 5.400 m ortsfester Schutzzaun (davon 2.100 m in Kombination mit einem Reptilien- Amphibienschutzzaun)
3V	Vermeidung baubedingter Tötungen und Individuenverluste	n.q.
3.1V	Vermeidung baubedingter Tötung von Individuen der Zauneidechse und weiterer Reptilien- und Amphibienarten	Nordportal 0,59 ha Südportal 0,67 ha 2.100 m Reptilien- und Amphibienschutzzaun
3.2V	Vermeidung baubedingter Tötung von Haselausindividuen bei Fällung und Rodung von Gehölz- und Waldbeständen	Nordportal 0,61 ha Südportal 2,20 ha
3.3V	Vermeidung baubedingter Tötungen von Fledermäusen im Zusammenhang mit der Fällung von Hölhen- und Habitatbäumen und dem Abbruch von Feldstadi	6 St. Habitatbäume (Südportal) 16 St. Feldstadi
3.4V	Vermeidung von Lockeffekten auf Amphibien und Reptilien in den Baustellenbereich	n.q.
3.5V	Vermeidung baubedingter Tötungen von Vögeln in Zusammenhang mit dem Abbruch von Feldstadi	Feldstadi Nr. 3/5/6/14
3.6V	Vermeidung baubedingter Tötung von Waldameisen durch Umsiedlung	2 Ameisenester
3.7V	Vermeidung baubedingter Tötung der Schmalen Windelschnecke durch Umsiedlung	1 Slandort mit Nachweis im Baufeld
4V	Anlage von Regenrückhalteeinrichtungen und Versickerungseinrichtungen	n.q.
5V	Schutz von Grundwasser, Oberflächengewässern und der Auenbereiche vor Stoffeinträgen	n.q.
6V	Optimierung der Durchgängigkeit von Fließgewässern	n.q.
7V	Im gesamten Baufeld ist der Boden durch schonenden Umgang, getrennte und fachgerechte Lagerung und die Wiederherstellung eines natürlichen Bodenprofils zu schützen	n.q.
8V	Minimierung des Eingriffes in Niedermoorbestände	n.q.
9V	Schutz von Bodendenkmälern	1 Bodendenkmal
10V	Monitoring zur Erfassung möglicher Auswirkungen auf Quellen, Niedermooe und grundwasserabhängige Biotope und Arten	Bereich prognostizierter Beeinflussung von Quellen und Oberflächengewässern durch Grundwasserablenkung
11V	Vermeidung betriebsbedingter Lockeffekte auf Fledermäuse im Tunnelbereich	n.q.
12V	Erhalt oder Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Leitstrukturen für Fledermäuse sowie Gestaltung der Portalbereiche	n.q.

Maßnahmen- nummer	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Dimension, Umfang
Vermeidung		
13V	Minimierte Baustellenausleuchtung in der Aktivitätsphase der Fledermäuse	n.q.
14V	Weitestgehender Verzicht auf zusätzliche (Straßen-)Beleuchtung in allen bislang nicht ausgeleuchteten Straßenabschnitten	n.q.
15V	Biologisches Monitoring und Anforderungen an die Verrohung des Katzenbachs während der Bauzeit	n.q.
16V	Vermeidung der Ausbreitung von Neophyten durch Erfassung der Bestände vor Baubeginn in den Eingriffsbereichen und Erstellung eines Neophytenkonzepts	n.q.
17V	Risikomanagementmaßnahme Schweinbach Flachmoor	n.q.
Gestaltung		
1G	Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßenebenenflächen	60.900 m²
1.1G	Naturnaher Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (frische bis mäßig trockene Standorte)	37.200 m²
1.2G	Naturnaher Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (feuchte Standorte)	2.700 m²
1.3G	Naturnaher Ansaat eines standortgerechten Schmetterling- und Wildblumensaums (frische bis mäßig trockene Standorte)	21.000 m²
2G	Pflanzung von Hochstämmen	min. 160 Stück
3G	Anlage straßenbegleitender Gehölz- und Waldstrukturen	7.400 m²
3.1G	Pflanzung von Strauchhecken	1.500 m²
3.2G	Pflanzung von Strauch-Baumhecken	5.300 m²
3.3G	Pflanzung von gestuften Waldrandstrukturen	600 m²
4G	Anlage von naturnahen Bach- und Uferstruktur en an Brühlrunze und Katzenbach	740 m²
4.1G	Anlage einer naturnahen Bachsohle	290 m²
4.2G	Anpflanzung von Großseggenriedern oder einer feuchten Hochstaudenflur im Uferbereich	450 m²
5G	Wiederherstellung temporär genutzter Flächen (lt. Vereinbarung Grundeigentümer)	60.100 m²
5.1G	Wiederherstellung landwirtschaftlicher und sonstiger Offenlandflächen	49.400 m²
5.2G	Wiederherstellung einer feuchten Hochstaudenflur	200 m²
5.3G	Wiederherstellung von Gehölz- und Waldflächen mit gestuftem Waldrand mit Saumbereichen und mit 10 m Unterpflanzungen in den angeschnittenen Waldbestand direkt nach der Rodung (frische bis mäßig trockene Standorte)	9.700 m²
5.4G	Wiederherstellung von Gehölz- und Waldflächen mit gestuftem Waldrand mit Saumbereichen und mit 10 m Unterpflanzungen in den angeschnittenen Waldbestand direkt nach der Rodung (feuchter Standorte)	800 m²

Maßnahmen- nummer	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Dimension, Umfang
Kompensationskonzept		
1ACEF	Lebensraumoptimierung auf bestehender Ausgleichsfläche am Nordportal für Haselmaus und Zauneidechse	~ WP/ 1,42 ha
1.1ACEF	Unter- und Vorpflanzung von Gehölzen mit beerenreichen Sträuchern mit unterschiedlichen Blüte- und Fruchtzeiten für die Haselmaus	~ WP/ 0,32 ha
1.2ACEF	Anlage von Habitatstrukturen für die Zauneidechse und Erhaltung von gehölzfreien, besonnten Inseln im Bereich des Hutewaldes am Nordportal	~ WP/ 5 Stück/ 0,35 ha ~ WP/ 5 Stück/ 0,35 ha
2ACEF	Waldumbau durch Förderung und Entwicklung von Laubbäumen und beerenreichen Sträuchern mit unterschiedlichen Blüte- und Fruchtzeiten am Südportal für die Haselmaus	39.077 WP/ 0,57 ha
3ACEF	Waldumbau durch Förderung und Entwicklung von Laubbäumen und beerenreichen Sträuchern mit unterschiedlichen Blüte- und Fruchtzeiten am Südportal für die Haselmaus	117.482 WP/ 2,31 ha
4ACEF	Lebensraumkomplex für Haselmaus und Zauneidechse zwischen B2 und Bahnhinie am Südportal	32.685 WP/ 1,46 ha
5.1ACEF	Anlage und Entwicklung einer artenreichen Extensivmahweise mit angrenzenden Krautsaumbeständen	14.629 WP/ 0,9 ha
5.2ACEF	Anlage von Habitatstrukturen für die Zauneidechse	14 Stück
5.3ACEF	Pflege und Entwicklung von angrenzenden Gehölzbeständen	2.002 WP/ 0,11 ha
5.4ACEF	Waldumbau durch Einbringen von Laubbäumen und beerenreichen Sträuchern mit unterschiedlichen Blüte- und Fruchtzeiten mit Anlage eines strukturreichen Waldrands	16.054 WP/ 0,45 ha
6ACEF	Frühzeitiger Ersatz von Habitatstrukturen an Bäumen mit Eignung für baumbewohnende Fledermaus- und Vogelarten am Südportal	3 Fledermauskästen pro Habitatbaum (entspricht aktuell 18 Fledermauskästen) 3 Vogelnisthilfen pro Habitatbaum (entspricht aktuell 18 Vogelkästen) 3 Biotopbäume pro Habitatbaum (entspricht aktuell 18 Biotopbäume)
7ACEF	Ersatz von Spaltenquartieren an Feldstadi für Fledermäuse am Südportal	1 Fledermausturm
8ACEF	Ersatz von Brutplätzen für Gebäudebrüter am Nordportal	1 Rauchschnäbelbrutersatz mit 6 Nisthilfen Rauchschnäbel und 16 Nisthilfen Haussperling 1.533 WP/ 0,05 ha
9A	Magerrasen und Gehölze auf großen Südböschungen an der B2 am Südportal	65.115 WP/ 1,65 ha
10E	Waldumbau mit Hutewaldnutzung in Mittenwald	675.690 WP/ 19,18 ha
11A	Wiedervernässung und Extensivierung von Niedermoorstandorten am Pflausersee	67.502 WP/ 1,33 ha
12A	Freistellung und Entwicklung eines Niedermooes am Wank	35.366 WP/ 0,80 ha
13E	Okokonto Farchant Bayerische Staatsforsten	300.531 WP

¹⁾ n.q. = nicht quantifizierbar



NRT

Büro Dietmar Narr
Landschaftsarchitekten & Stadtplaner
Isarstraße 9 85417 Marzling
Telefon: 08161 - 989 28- 0
Email: nrt@nrt-la.de
Internet: www.nrt-la.de

Proj.-Nr.

N1734

bearbeitet

02/2025

Werner Huber

gezeichnet

02/2025

Werner Huber

geprüft

02/2025

Narr

Staatliches Bauamt Weilheim

Hoffmann Hoyer
extern

Münchener Str. 39
82362 Weilheim
Tel.: 0881/990-0, Fax: 0881/990-1000, E-Mail: poststelle@stbawm.bayern.de

bearbeitet

gezeichnet

geprüft

PSP Nr.: B17S ABBA0017.00

Projekt: OU GAP mit Wanktunnel

Nr.

Art der Änderung

Datum

Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

Unterlage/ Blatt-Nr.: 9.1

Staatliches Bauamt Weilheim

Maßnahmenübersichtsplan

Straße / Abschn.-Nr. / Station: B2 / Abschn. 255, Stat. 0,000 - Abschn. 230, Stat. 7,045

PROJIS-Nr.: 09 890654 00

Maßstab: 1 : 25.000

B2 München-Mittenwald

Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel

von Bau-km 0+000 bis 4+869

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Weilheim

Scheckinger, Ltd. Baudirektor
Weilheim, 14.02.2025